Zofal® D

Insektizid zur Austriebsbehandlung gegen überwinternde Schädlinge im Obst-, Wein-, Beerenbau und gegen Blattläuse im Pflanzkartoffelbau.

Kurzbeschrieb

Insektizid mit Kontaktwirkung und sehr guter Tiefenwirkung gegen überwinternde Insekten in allen Stadien. Zofal-D hat eine gewisse ovizide Wirkung. Zofal ist ausserdem gegen virusübertragende Blattläuse im Pflanzkartoffelanbau zugelassen.

Wirkstoffe

830 g/l Paraffinöl

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Trademark

Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-1526

Wirkungsweise

Zofal-D ist ein Kontakt-Insektizid mit Tiefenwirkung und mit einer guten Dauerwirkung. Der Wirkstoff dringt in die Rindenritzen und Knospenschuppen ein und kontaminiert die überwinternden Insekten und deren Eier, überzieht sie mit einem Öl-film, was die Atmungsöffnungen zuklebt. Beste Wirkung wird erzielt, wenn zum Zeitpunkt des Knospenschwellens behandelt wird.

Anwendung Beerenbau

Heidelbeeren

Dosierung: 3.5% (35 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben beim Austrieb bis Knospenschwellen im Stadium BBCH 00-10.

Minikiwi

Dosierung: 3.5% (35 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben beim Austrieb bis Knospenschwellen im Stadium BBCH 00-10.

Ribes-Arten (Schwarze + Rote Johannisbeere, Jostabeere, Stachelbeere)

Dosierung: 3.5% (35 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben beim Austrieb bis Knospenschwellen im Stadium BBCH 00-10.

Rubus Arten

Dosierung: 3.5% (35 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben beim Austrieb bis Knospenschwellen im Stadium BBCH 00-10.

Schwarzer Holunder

Dosierung: 3.5% (35 l/ha) gegen Frostspanner, Spinnmilben und Blattläuse beim Austrieb bis Knospenschwellen im Stadium BBCH 00-10.

Alle Dosierungen im Beerenbau basieren auf einer Wassermenge von 1000 l/ha.

Anwendung Feldbau

Kartoffeln zur Pflanzgutproduktion

Dosierung: 2% gegen Virusübertragende Blattläuse Behandlung in 350 l/ha Wasser 1x pro Woche sobald 30% der Kartoffeln aufgelaufen sind.

Anwendung Obstbau

Hartschalenobst (Walnuss, Haselnuss, Esskastanie)

Dosierung: 3.5% (56 l/ha) beim Knospenschwellen im Stadium BBCH 51-53 gegen Austernschildläuse,

Frostspanner, Napfschildläuse.

Kernobst (Äpfel, Birnen)
Dosierung: 2% gegen Rote Spinne (32 l/ha) im Stadium Mausohr bis Grünknospenstadium (BBCH 54-56) oder mit 1% (16 l/ha) im Rotknospenstadium BBCH 57-58.

Dosierung: 3.5% (56 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne beim Knospenschwellen im Stadium BBCH 51-53.

Steinobst
Dosierung: 2% gegen Rote Spinne (32 l/ha) im Stadium Erscheinen der Blütenknospen (BBCH 54-56) oder mit 1% (16 l/ha) bei öffnen der Kelchblätter BBCH 57-58.

Dosierung: 3.5% (56 l/ha) gegen Austernschildläuse, Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne beim Knospenschwellen im Stadium BBCH 51-53.

Alle Dosierungen im Obstbau basieren auf einem Baumvolumen von 10'000 m3 /ha und einer Wassermenge von 1600 l/ha.

Auflagen
Zofal-D nicht bei Temperaturen unter 10℃ oder bei Gefahr von Nachtfrösten einsetzen.

Mischbarkeit
Zofal-D soll normalerweise alleine ausgebracht werden. Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Frühschorfinfektionen im Obstbau kann Zofal-D mit Oxykupfer 35 gemischt werden. Zofal-D ist nicht mischbar mit Atollan! 8 Tage vor- und nach einer Zofal-D Behandlung keine Fungizide einsetzen (Wirkungsverlust).

Anbauprogramm
Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten. Gemäss FiBL-Hilfsstoffliste ist Zofal-D für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen.

Witterungseinflüsse
Die Wirkung von Zofal D wird durch nachfolgende Niederschläge nicht beeinträchtigt sofern diese später als 2 Stunden nach der Behandlung erfolgen.

Wichtig zu wissen
Zofal D ist mittel- bis stark schädigend für Raubmilben.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge
Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Lagerung
Kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Packungen wieder gut verschliessen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Mittelreste und Leergebinde
Leere Verpackungen nicht weiterverwenden und ungereinigt der Kehrichtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

H-Sätze
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.

EUH-Sätze
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
P280s Schutzhandschuhe tragen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

GHS08

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Tox Info Suisse 24-h-Notrufnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51).

Packungsgrösse

10 02 16 Einzelpackung zu 5 l

10 02 16 Karton zu 4 x 5 l

Packungsgrösse

10 05 21 Einzelpackung zu 20 l

Packungsgrösse

10 04 35 Einzelpackung zu 205 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch